

Sekaiga Owaru made wa

don't be this way Hisashi-kun

Von abgemeldet

Kapitel 21: Wake up right now

Die untergehende Sonne färbte den Himmel über der Stadt bereits rötlich, als Mitsui beschwingt nach Hause ging.

Heute war, trotz einiger Schwierigkeiten, eigentlich ein guter Tag gewesen. Er war sich zwar immer noch nicht im Klaren darüber, was er eigentlich wollte, aber wenigstens hatten er und Kogure keine bleibenden Schäden von der Sache davongetragen und ihre Freundschaft auch nicht.

Er machte ausnahmsweise keinen Abstecher in die Garküche, die auf seinem Weg lag, weil er ziemlich müde war.

Das Training mit den immer noch bestehenden Verletzungen und blauen Flecken war für seinen Geschmack etwas ZU anstrengend gewesen und so versuchte er, sein Heim und damit sein Bett möglichst schnell zu erreichen.

Während er so den altbekannten Weg zurücklegte und versuchte, den Halbstarcken, die auf leichte Beute aus waren, aus dem Weg zu gehen, dachte er über sich und Kogure nach.

Die Beichte, er wäre schwul und würde auf Hisashi stehen, das war schon ein hartes Stück gewesen. Schwer wegzustecken um sich noch normal ihm gegenüber zu benehmen.

Und ja, er hatte nun einmal die falsche Reaktion darauf gewählt, aber wer wollte ihm daraus schon einen Strick drehen? Es war nicht unbedingt Usus für ihn, auf homoerotische Beichten von langjährigen Kumpels zu reagieren.

Nur gut, dass er am nächsten tag, also heute, die richtige Aktion gewählt hatte, und diplomatisch gewesen war.

Das einzige was ihn an der ganzen Sache wurmte, war, dass er Seiko deswegen natürlich in den Wind geschossen hatte, obwohl er sich gar nicht hundertprozentig sicher war, dass er selber auch homosexuell war.

Nun ja, vielleicht würde er sie noch anrufen. Die Freundschaft zu Kogure war ihm zwar wichtiger, Seiko war nur eine von vielen, wenn man das so sagen durfte, aber wenn er beides haben konnte und so kein Risiko eingehen musste am Ende als Verlierer dazustehen, warum nicht?

Vielleicht war er auch einfach nur alt und zynisch geworden.

Ihm fiel ein, dass er seine neuen Zähne auch noch nicht abgeholt hatte, eine rechte Schande, denn das vermasselte sein angeblich charmantes Grinsen ziemlich. Jedenfalls kannte er niemanden, der ihm gesagt hätte, dass er ohne Schneidezähne besser aussah. Naja Ausser Kogure, aber von dem war nicht wirklich eine objektive

Meinung zu erwarten.

Vielleicht hätte er auf Ryota wütend sein sollen, aber irgendwie kam ihm das ganze so dermassen verjährt und vergessen vor. War auch egal.

Nur das Geld, das er für die Zähne ausgeben musste, schmerzte etwas

Er fuhr sich lächelnd durchs Haar, als er sich an die ganzen tollen Zeiten erinnern musste, die er mit seinem Team gehabt hatte. Wäre eine Schande gewesen, das ganze aufs Spiel zu setzen.

Jetzt mussten Rukawa und Sakuragui das Ganze nur noch genauso sehen.

Die Leute starrten ihn seltsam an als er so vor sich hingrinste und er schloss sofort wieder den Mund und setzte sein Schlägergesicht auf.

"Hey....hey....." Sakuragi setzte sich neben Rukawa "Willst du nicht drüber reden? Warum warst du bei Sendoh?"

Die beiden sassen mehr oder weniger unfreiwillig - Rukawas Fahrrad hatte er selber circa 50 Meter ausserhalb des Schulgeländes zu Schrott gefahren - auf dem Bahnsteig, da sie den selben Zug nahmen, der momentan Verspätung hatte.

Grausames Schicksal.

Rukawa sagte nichts. Sakuragi wäre einfach zu doof gewesen, um irgendwas zu verstehen. Mal abgesehen davon, dass er sich seine Meinung schon längst gebildet hatte.

"Lass mich in Ruhe." Rukawa nahm Sakuragi dessen Coladose aus der Hand und trank daraus.

"Ich hab dich anders eingeschätzt." sagte Hanamichi herablassend "Klar, du bist egoistisch, arrogant, ein Angeber.....aber warum hast du ihm unsere Geheimtaktiken verraten?"

"Denk nach, Idiot. Wir haben keine Geheimtaktik."

Ein wahres Wort gelassen ausgesprochen. Manchmal fragte sich Rukawa, was in dieser unheimlich Leere, die Hanamichi Gehirn nannte, so vor sich ging. Aber wie üblich war er sich nach einigen Sekunden Grübels sicher, es nicht wissen zu wollen.

"Hm.....Da....." Sakuragis Argumentation löste sich auf wie ein Schneeball in der Hölle.

Aber seinen leuchtenden Augen nach zu urteilen, bahnte sich bereits eine weitere Idee an.

"Du hast mit ihm gepennt, gib's zu." Sakuragis Zeigefinger zeigte direkt auf Rukawas Nase.

"Eifersüchtig?" Grinste der, obwohl sein Herz im Brustkasten fast so schnell schlug, dass er sich sicher war, es würde jedem in 20 Metern Umkreis seine wahren Gefühle verraten "Idiot."

"Leck mich!" Hanamichi sprang auf "Du kranker Fuchsgeist! Was hast du bei ihm gemacht? Er gehört zur Konkurrenz! Und du trinkst mit ihm Bruderschaft oder was?!" Rukawa trank die Dose leer, ohne etwas zu sagen.

Kogure pfiff eine fröhliche Melodie, als er seine Haustür aufsperrte. Seine Eltern waren mal wieder Gott-wusste-wo. Hoffentlich hatten sie ihm wenigstens etwas zu Essen im Kühlschrank oder in einem Topf da gelassen. Er hatte solchen Hunger, dass er selbst das aus der Hölle stammende Chili seiner Mutter gegessen hätte.

Leider - oder zum Glück, je nachdem wie man es sah - war aber nichts im Haus. Der Kühlschrank war wie immer fast leer gefegt.

Es war schon schwierig.

Nur gut, dass etwas Geld auf der Kommode lag. Es hiess also mal wieder: Welchen China Imbiss rufe ich heute an?

Zur Auswahl standen "Beijing Xiao Ya", berühmt für seine Enten und kleinen Portionen, "Wudang Neijia Quan" deren Zusammenstellung von Gerichten an das alte Sparta erinnerte und "Pagoda", die eher Mainstream kochten.

Da er heute weder scharf auf Durchfall von Wudang war und auch ziemlich Hunger hatte, fiel seine Wahl auf "Pagoda" und er bestellte sich ein Gericht mit Fisch.

Das war Nervennahrung und die brauchte er einfach nach den letzten Wochen.

Einen Augenblick nachdem er seine Bestellung bei der lispelnden und wie er von einem Besuch wusste, ziemlich niedlichen Bedienung aufgegeben und den Hörer wieder aufgelegt hatte, schellte der Apparat schon wieder und er ging seufzend dran.

"Gor.....Akagi?" Einigermassen erstaunt nahm er sich eine Handvoll Kartoffelchips aus einer Packung, die seine Mutter wohl bei ihren nachmittäglichen Fressattacken übersehen hatte "Wie? Ein Spiel von Kainan? Jetzt? Naja....eigentlich....."

Er musste den Hörer weghalten, um Akagis echauffiertes Brüllen zu ertragen.

"Ok." seufzte er "Wenn es so wichtig ist.....Wo treffen wir uns? Und wann?"

Er kitzelte die Informationen schnell auf den Küchentisch, um dem Zorn seiner Eltern zu entgehen mit einem wasserlöslichen Stift. Er hatte Gott sei Dank noch genug Zeit um sich den Bauch mit Fisch auf kantonesischer Art vollzuschlagen und etwas zu verdauen, bevor er sich auf den Weg zum Bahnhof machen musste.

Kainan hatte heute offenbar ein wichtiges Spiel. So wichtig, dass Akagi auf Kogures Anwesenheit bestand. Ob es um das andere Team ging? Kogure musste gestehen, sich nicht sonderlich für Kainans Spiele zu interessieren - sie gewannen sowieso fast immer - und wusste also nicht, um was es heute Abend eigentlich ging.,

Nun ja, Akagi hielt mit den Informationen diesbezüglich selten lange hinter dem Berg, er würde ihm schon erzählen was Sache war.

Kogure setzte sich mit knurrenden Magen vor die Haustür und wartete auf den Bringendenst.

"Seiko? Bist du es?"

Wie hatte Mitsui es sich schon heute abend gesagt? Kein Risiko eingehen. Wer wusste schon, wie sich das mit Kogure entwickelte?

Vielleicht war es nur so eine Phase. Er hatte schon einmal irgendwo gelesen, dass jeder Mann einmal durch eine schwule Phase ging.

Und dann wäre es ja idiotisch, sich Seiko durch die Lappen gehen zu lassen.

"Ja, ich bin's Mitsui!" Er mampfte nebenher irgendetwas kleines "Hast du Lust auf Kino? Ja....Spätvorstellung....."

Okay, klar, das war ne miese Tour. Jeder wusste, was bei Horrorfilmen im dunklen Kinosaal geschah.

"Also...bis dann!"

Und sie hatte zugesagt. Freute sich wahrscheinlich einen Keks, dass er sie ranliess. Oder ihr zumindest die Chance gab, ranzukomen.

Er fühlte sich zwar etwas schlecht, weil er nun irgendwie schon zweigleisig fuhr, aber immerhin war er der, von dem alle etwas wollten. Sollten sie sich ruhig um ihn bemühen.

Er ignorierte sein schlechtes Gefühl im Magen, als er sich seine Klamotten für heute Abend zusammensuchte. Was Kogure wohl machte? Wahrscheinlich schlief er schon. Hatte also keinen Sinn ihn anzurufen.

Mitsui machte noch ein paar Liegestütze, um sich etwas aufzupumpen, eine

Gewohnheit, die er von seinen Strassengangzeiten übernommen hatte. Man fühlte sich dann etwas gefährlicher und sah auch breiter aus.

Er begutachtete seine straffen Oberarme zufrieden im Spiegel. Zu muskulös wäre ja auch nichts gewesen, stand keiner drauf, den er kannte, ausser Tetsuo vielleicht, aber der hatte ja auch einen kleinen Stallone Fetisch, wie er gehört hatte.

Mitsui legte sich eine weite Khakihose und ein cool aussehendes Shirt zurecht.

Hm.....noch einmal kurz duschen und Hygiene vorher war auch keine schlechte Idee, nach dem Training schwitzte er wahrscheinlich wie Pavarotti, da das Wetter nach dem kurzen Einbruch heute Nachmittag wieder ziemlich warm geworden war und die Nächte hierzulande extrem schwül waren.

Mitsui hüpfte schnell unter die Dusche und machte sein Kurprogramm durch. Das musste heute reichen, er kam sowieso schon ein bisschen kalkuliert zu spät. Das machte ihn interessanter wie er fand.

"Wie bitte?" Kogure rückte seine Brille zurecht "Das meinst du doch nicht im Ernst?"

"Doch, Kainan spielt gegen eine No-Name Mannschaft, keiner weiss was die können, aber Maki macht sich Sorgen." Akagi nickte bedächtig.

"Und wieso das?" Kogure musste beinahe lachen.

Maki, Kainans Kapitän, war eigentlich eher dafür bekannt, selbst im Angesicht von Tod (Akagi) und Teufel (Sakuragi) ruhig und cool wie ein Eiszapfen zu bleiben. Er hätte eigentlich erwartet, dass Maki sich erst Sorgen machte, wenn ein Krieg mit einem übermächtigen ausserirdischen Königreich unausweichlich bevorstand. Also nie.

"Er sagt, er hätte Gerüchte gehört." Akagi sah sich misstrauisch um, als dürfte niemand hören, was er zu sagen hatte.

Aber da bestand keine Gefahr. Seine reine Masse, zusammen mit seinen trotz aller guten Noten tierhaften Gesichtszüge sorgten dafür, dass sie selbst in dem überfüllten Abteil genug Platz hatten, um Tischtennis spielen zu können.

"Er sagte", Akagi sah Kogure intensiv an "Dass das Team einen absoluten Ausnahme Athleten als Ass hatte. Stell dir Sakuragi mit Sendohs Erfahrung vor."

"Woah." Kogure hüpfte nervös in seinem Sitz umher "Klingt nicht gut."

"Verdammt richtig. Und ich bin der Meinung, wir sollten uns das Ganze ohne Störeinflüsse ansehen." Akaga legte Kogure die Hand auf die Schulter "Kogure....."

"Ja?" Kogure schluckte unbehaglich, als sich Akagis Bratpfannengrosse Praxe auf seinen Körper legte.

"Sei heute konzentriert. Diese Endspiele werden schwer.....sehr schwer. Und ich weiss nicht, ob Shohoku schon bereit ist dafür."

Kogure nickte stumm.

Er wusste, wie viel Akagi ein Gewinn bedeutete, wie viel der Kapitän für sie alle gegeben hatte, und er konnte sich auch vorstellen, wie verraten er sich fühlen musste.

Kogure schwor sich, seine Gefühle zumindest bis zum Ende der Saison zu unterdrücken, dem Team zuliebe. Auch wenn das bedeutete, Mitsui die kalte Schulter zu zeigen.

Hisashi stand vor dem Kino

Er hatte ein leicht gruseliges Gefühl heute Abend, da aus seinem Wandschrank seltsame Kaugeräusche gedrungen waren. Und fehlte nicht auch eine Chipstüte?

Er versuchte, an etwas anderes zu denken. Klar, er hätte nachsehen können, aber er war schon spät dran gewesen und ausserdem hatte er sich das ganze sowieso nur

eingebildet.

Er hoffte es zumindest.

Seiko kam gerade um die Ecke und wie immer sah sie zum Anbeissen aus: Zöpfe, und ein süßes, buntes Outfit. Mitsui fragte sich kurz, ob er sich nicht zwang, sie sexy zu finden, weil er eigentlich lieber Kogure in diesem Minirock gesehen hätte, aber er achtete nicht darauf.

"Mitsui-kun!"

"Seiko!"

Wie lächerlich. Er kam sich vor wie im falschen Film. Aber andererseits, das lag sicher nur daran, dass er sie schon lang nicht mehr so gesehen hatte. Auch dass es ihn so kalt liess, von was sie redete - und sie redete ja wie ein Wasserfall - das lag daran, dass er müde war.

Ganz sicher.

Er würde sich doch nicht seine Zukunft bloss wegen ein paar fehlgesteuerten Gefühlen verbauen. Immerhin war er noch in der Pubertät, vielleicht sogar in Liebesdingen ein Spätzünder, da konnte sowas schon mal passieren.

Das hatte er sicher mal wo gelesen,

GANZ SICHER!!

Er legte seinen Arm um ihre Hüften, was sie zum Erröten und Kichern brachte.

Der Film war irgendwie langweilig. Vielleicht lag es daran, dass Mitsuis Gedanken ganz woanders waren. Wo genau, das konnte er nicht sagen, da er nie irgendetwas von dem, was ihm durch den Kopf ging, zuende dachte.

Selbst in den Schockerszenen, in denen sich Seiko an ihn klammerte, berührte sich nichts in ihm. Es war ihm ziemlich egal heute. Wie gesagt, es musste an der Müdigkeit liegen.

Vielleicht mussten sie auch erst wieder warm miteinander werden, wer wusste das schon genau? Schliesslich war er ja keine Psychologe.

Die anderthalb Stunden vergingen aber trotzdem wie im Flug, auch wenn Mitsui danach nicht mehr hätte sagen können, ob sie sich eine romantic comedy angesehen hatten, einen hentai anime oder einen Horrorfilm. Er hatte irgendwie nicht aufgepasst, war ganz gefangen gewesen in seinen eigenen Gedanken, die ihn mehr erschreckten als jeder Film, obwohl er nicht genau sagen konnte, was sie überhaupt darstellten.

"...auch so gruselig?" Seiko sah ihn erwartungsvoll aus ihren grossen, braunen Augen an, als sie aus dem Kinosaal gingen.

"Nein, ich hab doch keine Angst, Kleines."

Keine Ahnung, was sie gesagt hatte.

Er sollte doch eigentlich gähnen müssen, wenn er müde war, verdammt!

"Du bist so cool, Mitsui!"

Er zwang sich, zu gähnen.

"Oi! Mitchin!"

Mitsui und Seiko drehten sich um und sahen direkt in Sakuragis Gesicht.

"Ich hab mich verlaufen.....hey, seid ihr wieder zusammen?" Hanamichi sah von oben in Seikos Bluse.

"Mann, beherrsche dich ja?" Mitsui schlug ihm spielerisch gegen die Schulter "Solltest du nicht längst in der Heia sein?"

"Hab mich verlaufen. Musste nen anderen Zug nehmen und bin eingepennt."

"Idiot." lachte Mitsui "Wieso machst du auch sowas?"

